

Motorinnenreinigung (Engine Flush)

Druckdatum: 29.09.2011

Materialnummer: 248

Seite 2 von 7

Chemische Charakterisierung

Anti Friktionskomponenten
Detergenzien, Dispergenzien
Synthetische Wirkstoffkombinationen
Korrosionsschutzmittel
Lösungsmittelgemisch
Additive

Summe der Inhaltsstoffe :
30 - 58 %

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
265-149-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	40 - 45 %
64742-47-8	Xn R10-65 Flam. Liq. 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H336 H304 H411	
265-194-3	Destillate (Erdöl), Dampf-gecrackte	20 - 25 %
64742-91-2	Xn R65 Asp. Tox. 1; H304	
265-191-7	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische; Straight-run-Benzin	10 - 15 %
64742-88-7	Xn R65 Asp. Tox. 1; H304	
270-729-9	Destillate (Erdöl), gecrackte gestrippte Dampf-gecrackte Erdöldestillate, C10-12-Fraktion	10 - 15 %
68477-40-7	Xn R65 Asp. Tox. 1; H304	
265-099-7	Extrakte (Erdöl), schwere Naphtha-Lösungsmittel	10 - 15 %
64741-98-6	Xn R65 Asp. Tox. 1; H304	
287-477-0	Chlorparaffine C14-C28	1 - 5 %
85535-85-9	N R50-53-64-66 Lact., Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H362 H400 H410	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte Kleidung, auch Unterwäsche, Schuhe und Strümpfe, sofort ausziehen.
Anschließend nachwaschen mit: Wasser und Seife.
Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.
Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Nach Aufnahme größerer Substanzmengen: Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Arzt konsultieren.

Motorinnenreinigung (Engine Flush)

Druckdatum: 29.09.2011

Materialnummer: 248

Seite 3 von 7

Kein Erbrechen herbeiführen.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Warnung vor Aspirationsgefahr.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Löschmittel****Geeignete Löschmittel**ABC - Pulver.
Sand.
Kohlendioxid (CO₂).
alkoholbeständiger Schaum.**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende GefahrenEntstehung von gefährlichen Zersetzungsprodukten möglich.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.**Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche HinweiseIm Brandfall gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.**Umweltschutzmaßnahmen**Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**Der Stoff sollte nur in geschlossenen Anlagen oder Systemen gehandhabt werden. Dämpfe / Aerosole sind unmittelbar am Entstehungsort abzusaugen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Motorinnenreinigung (Engine Flush)

Druckdatum: 29.09.2011

Materialnummer: 248

Seite 4 von 7

Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50 °C
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**Zu überwachende Parameter****Begrenzung und Überwachung der Exposition****Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Für gute Belüftung sorgen, wenn Dämpfe/Aerosole entstehen.
Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: NBR (Nitrilkautschuk). FKM (Fluorkautschuk (Viton)).
(EN374)

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille bei möglichen Spritzern in die Augen benutzen. (EN 166)

Körperschutz

Geeignete, lösemittelbeständige Schutzkleidung nach EN 465 tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	grün
Geruch:	aromatisch

Prüfnorm**Zustandsänderungen**

Siedepunkt:	180 - 220 °C
Flammpunkt:	65 °C
Zündtemperatur:	> 200 °C
Dampfdruck: (bei 20 °C)	20 hPa
Dichte (bei 20 °C):	0,790 - 0,820 g/cm ³
Wasserlöslichkeit: (bei 20 °C)	unlöslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	Organische Lösungsmittel

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen**

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Motorinnenreinigung (Engine Flush)

Druckdatum: 29.09.2011

Materialnummer: 248

Seite 5 von 7

Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. Säure, konzentriert. Alkalien (Laugen), konzentriert.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung			Spezies	h
	Expositionswege	Methode	Dosis		
64742-47-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte				
	Akute orale Toxizität	LD50	>15000 mg/kg	Ratte.	
	Akute dermale Toxizität	LD50	3400 mg/kg	Ratte.	
85535-85-9	Chlorparaffine C14-C28				
	Akute orale Toxizität	LD50	4000 mg/kg	Ratte.	
	Akute dermale Toxizität	LD50	4000 mg/kg	Ratte.	

Reiz- und Ätzwirkung

Nach Hautkontakt: Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.
Augenreizung: Reizwirkung möglich.

Sensibilisierende Wirkungen

nicht sensibilisierend.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung			Spezies	h
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis		
64742-47-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte				
	Akute Fischtoxizität	LC50	10 mg/l	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	96
	Akute Algentoxizität	ErC50	4,6 mg/l	Pseudokirchneriella subcapitata	72
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	10 mg/l	Daphnia magna	48

Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist teilweise abbaubar.

Bioakkumulationspotential

Geringes Bioakkumulationspotential.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren zur Abfallbehandlung

Motorinnenreinigung (Engine Flush)

Druckdatum: 29.09.2011

Materialnummer: 248

Seite 6 von 7

Empfehlung

- Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen
- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.
- Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

- Behälter vollständig entleeren.
- Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen. (Explosionsgefahr.)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Binnenschifftransport**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Seeschifftransport**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Lufttransport**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften****Zusätzliche Hinweise**

- Enthält:
- > 30 % Kohlenwasserstoffe, aliphatisch.

Nationale Vorschriften

- | | |
|---------------------------|--|
| Klassifizierung nach VbF: | AIII - Flüssigkeit mit 55 °C < Flpkt. < 100 °C |
| Wassergefährdungsklasse: | 2 - wassergefährdend |
| Status: | Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3 |

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

- | | |
|-------|---|
| 10 | Entzündlich. |
| 50 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| 52/53 | Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 53 | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 64 | Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen. |
| 65 | Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| 66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

- | | |
|------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |

Motorinnenreinigung (Engine Flush)

Druckdatum: 29.09.2011

Materialnummer: 248

Seite 7 von 7

- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H362 Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)